

## Guter Rat vor Ort

### EHRENAMTLICHE JURISTINNEN LEISTEN KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

Eine ganze Reihe von Stadtteilen in Hamburg ist gekennzeichnet durch hohe Arbeitslosenquoten, einen großen Anteil von staatlichen Transferleistungen und eine Vielzahl von Migranten. Rechtliche und persönliche Probleme prägen oft den Alltag der dort lebenden Menschen. Dies gilt auch für die Standorte unserer unentgeltlichen Rechtsberatung.

#### **Ansprechpartner im Stadtteil**

Fachkundlichen juristischen Rat dort anzubieten, wo die Bewohnerinnen und Bewohner sich in ihrer vertrauten Umgebung relativ sicher fühlen, ist die Grundidee des von der BürgerStiftung Hamburg nach britischem Vorbild ins Leben gerufenen Projektes „Guter Rat vor Ort“.

Einmal pro Woche oder alle 14 Tage hören sich Juristinnen und Juristen die Sorgen und Nöte der Ratsuchenden an – ehrenamtlich – in den Räumen der Kirchengemeinden auf St. Pauli, in Hamm und auf der Veddel. Die Beratung im DRK-Zentrum am Osdorfer Born, im Gemeindezentrum



*Ein Beratungsgespräch kann gute Hilfe leisten.*

St. Ansgar, in der Beratungsstelle für Wohnungslose in St. Georg und in Altona werden in Kooperation mit dem Sozialdienst Katholischer Frauen Hamburg-Altona (SKF) betrieben.

#### **Viele verschiedene Themenfelder**

Das Angebot für die unentgeltliche Erstberatung richtet sich an Menschen, die nicht über genügend finanzielle Mittel verfügen, um sich rechtlichen Beistand zu holen. Oft sind sie in eine Notlage geraten und wissen nicht, welche Schritte sie unternehmen müssen und können, um ihre Lage zu verbessern. Manchen fällt es schwer, den Inhalt von Briefen und Bescheiden zu erfassen und schriftlich darauf zu antworten. Manchmal hat die Beratung nahezu den Charakter einer kleinen Lebenshilfe. Die Anliegen betreffen juristische Fragen rund um die Themenfelder Familie, Schule, Mietangelegenheiten, Schulden und Schwierigkeiten am Arbeitsplatz oder mit der Ausländerbehörde. Sehr häufig geht es auch um sozialrechtliche Fragen, insbesondere zum Thema Hartz IV.

#### **Zuhören und nächste Schritte anbieten**

Das Beratungsgespräch dient den Ratsuchenden in erster Linie als Orientierung und Anshub zur Problemlösung. Viele von ihnen erleben zum ersten Mal, dass man ihnen richtig zuhört und die angebotene Hilfe ohne Eigeninteresse ist. Sie hoffen auf Verständnis und auf praktische rechtliche Ratschläge.

Gelegentlich sind die juristischen Beraterinnen und Berater beim Aufsetzen eines Briefes, bei Telefonaten oder bei einer Weitervermittlung an andere Beratungsstellen behilflich. In ein bis zwei Gesprächen können viele Probleme häufig schon geklärt werden. Ist eine regelrechte anwaltliche Vertretung notwendig, wird eine geeignete Kanzlei empfohlen, übrigens niemals die eigene Kanzlei – Mandatenwerbung verbietet sich für die ehrenamtlichen Juristinnen und Juristen.

#### **Für beide Seiten ein Gewinn**

„Guter Rat vor Ort“ dient dazu, Menschen zu helfen, die in eine Notlage geraten sind und nicht weiter wissen. Aber auch die Beraterinnen und Berater berichten von



Foto: Kirsten Haarmann

*Ehrenamtlich tätige Juristen in Altona*

der wertvollen Erfahrung direkt und menschlich zur Lösung sozialer Probleme beizutragen.

Die BürgerStiftung Hamburg initiierte „Guter Rat vor Ort“ 1999 gemeinsam mit Pastor Paulekun auf St. Pauli. Sie betreibt bzw. fördert das Projekt bis heute und freut sich über das stetige Wachstums auf mittlerweile sieben Standorte. //

Stand 04/15

#### **BürgerStiftung Hamburg**

Schopenstehl 31 · 20095 Hamburg  
Telefon (040) 87 88 969 60  
Telefax (040) 87 88 969 61

info@buergerstiftung-hamburg.de  
www.buergerstiftung-hamburg.de

#### **Spendenkonto**

Hamburger Sparkasse  
BIC HASPDEHHXXX  
IBAN DE93200505501011121314